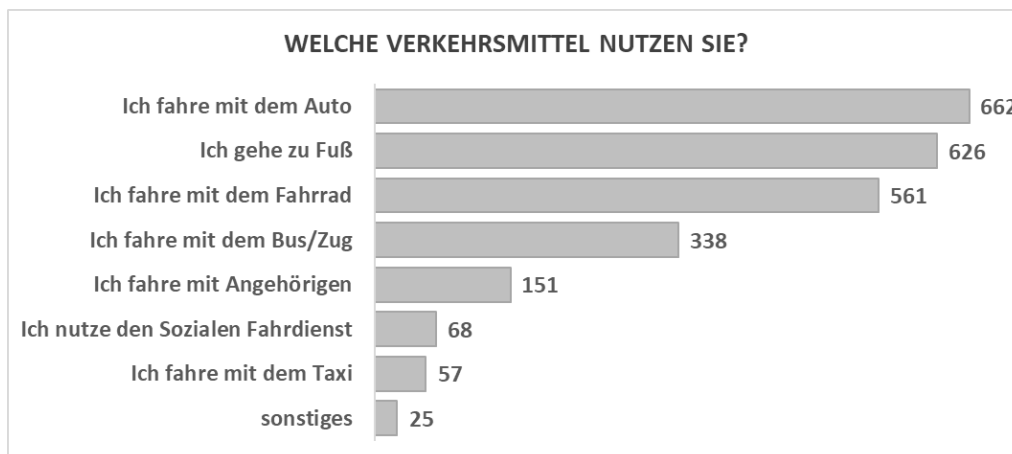


Langenargen auf dem Weg zur „Sorgenden Gemeinde“

Im Sommer letzten Jahres haben 849 Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren an einer Befragung zu den Themen „Wohnen und Leben im Alter“ teilgenommen. An dieser Stelle berichten wir fortlaufend über die Ergebnisse, in dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts zum Thema **„Mobilität“**.

Beim Thema „Mobilität“ ging es darum zu klären, wie wichtige Einrichtungen und Orte von den Langenargenern zu Fuß oder mit dem Bus erreicht werden können. Dabei bewerteten drei von vier Umfrageteilnehmer die Erreichbarkeit von Geschäften, Ärzten, Krankengymnastik, Gaststätten und Begegnungsstätten sowie Öffentlichen Einrichtungen als eher gut. Lediglich der Weg zu Fachärzten wird generell als eher schlecht bezeichnet. Unterschiede in der Bewertung zeigen sich teilweise beim genaueren Blick auf die Wohnorte der Teilnehmenden: Die Erreichbarkeit wird tendenziell von Umfrageteilnehmer aus den Ortsteilen Oberdorf und Bierkeller-Waldeck etwas schlechter eingeschätzt.



Verkehrsmittel der ersten Wahl ist das Auto, gefolgt vom Fahrrad und dem Bus/Zug. Fast ebenso viele Wege wie mit dem Auto werden auch zu Fuß erledigt. Unterschiede werden vor allem deutlich beim Vergleich der verschiedenen Altersgruppen: Mit zunehmendem Alter nimmt die (Eigen-)Mobilität ab und es werden Alternativen wie Fahrten mit Angehörigen oder dem Sozialen Fahrdienst in Anspruch genommen. Die Umfrageteilnehmer sind sich der nachlassenden Mobilität im Alter durchaus bewusst: fast 30 Prozent sprechen sich für einen Ausbau des Sozialen Fahrdienstes aus. Mit

immerhin gut 13 Prozent folgt der Aufbau eines Car-Sharing-Angebots an zweiter Stelle bei den Wünschen nach Verbesserungen im Verkehrsbereich.

Eine vollständige Präsentation der Ergebnisse der Befragung steht unter www.langenargen.de unter „Neuigkeiten aus Langenargen“ zum Download zur Verfügung. In der nächsten Ausgabe des Amtsblatts widmen wir uns dem Thema „Ehrenamtliches Engagement“.

Gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern möchten wir die Ergebnisse der Befragung diskutieren. Dazu laden wir bereits heute ein zu **zwei Bürgercafés**, bei denen wir zusammen Ideen für Projekte und Aktionen entwickeln möchten, damit die Voraussetzungen für ein gutes Älter werden in Langenargen erhalten bleiben und optimiert werden:

am **26. April im Münzhof** und

am **16. Mai im Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf** (Beginn jeweils 18 Uhr).

Bitte merken Sie ihre Teilnahme an einem dieser Termine bereits heute vor.